

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr Prof. Dr. Dirk Riehle (PERSÖNLICH)

SS'18: Auswertung zu The AMOS Project (VL)

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Riehle,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS'18 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- The AMOS Project (VL) -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_s18v1 - verwendet, es wurden 7 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

http://eva.tf.fau.de --> Ergebnisse --> SS'18 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Prof. Dr. Dirk Riehle
SS'18 • The AMOS Project (VL)
ID = 18s-OSS-AMOS-VL
Rückläufer = 7 • Formular t_s18v1 • LV-Typ "Vorlesung"

3. Hauptfragen zu Lehrveransta Dozent	altung und Dozentin/	1 2 3	4 5	mw=1,71 s=0,95
5. Weitere Fragen zu Lehrverar Dozentin/Dozent	nstaltung und	1 2 3	4 5	mw=1,22 s=0
Legende Fragetext	Absolute Häufigkeiten der Antworten StdAbw Relative Häufigkeiten der Antworten 25 Linker Pol 1 Skala	0 50 0 25	Rechter Pol	n=Anzahl mw=Mittelwert s=StdAbw. E.=Enthaltung
2. Allgemeines zur Person und	zur Lehrveranstaltung			
2.1) ►► Ich studiere folgenden Stu	Idiengang: IIS • International Information Sys		2 5	n=7
^{2.2)} ►► Ich mache folgenden Abso	chluss:			
	B.Sc. • Bachelor of Sc	ience	0	n=7
	M.Sc. • Master of Sc	ience	7	
	M.Sc.(hons) • Master of Science with Hon	nours	0	
	M.Ed. • Master of Educ	cation	0	
	LA • Lehramt mit Staatsex	amen	0	
	DrIng. • Prom		0	
	Zwei-Fach-Bachelor o		0	
	Sons	stiges	0	
^{2.4)} Ich bin im folgenden Fachseme	ester (im Master):			
	1. Fachsem	nester	1	n=7
	2. Fachsem		4	
	3. Fachsem		1	
	4. Fachsem		1	
	5. Fachsem		0	
	6. Fachsem 7. Fachsem		0	
	7. Fachsem	เตอเติ	0	

Globalwerte

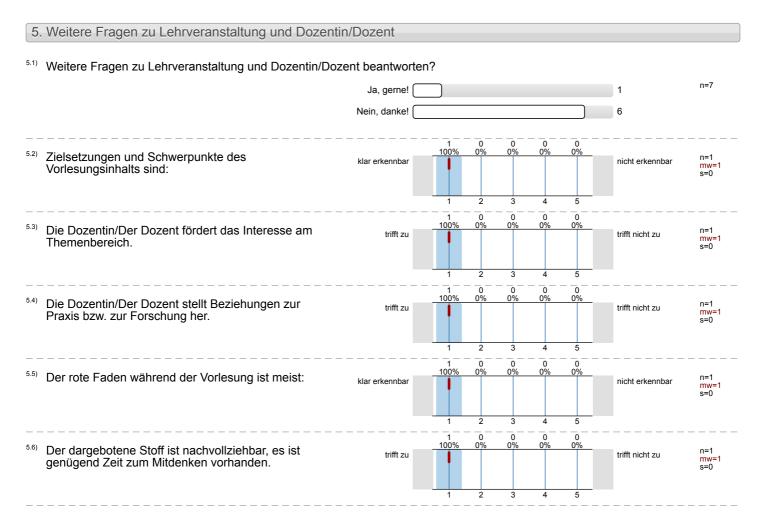
2.5)	▶ ▶ Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum				
	Bachelorstudium/Lehramt, GOP			0	n=7
	Bachelorstudium/Lehramt, Pflicht-LV, keine GOP				
Bachelorstudium/Lehramt, keine Pflicht-LV				0	
	Maste		0		
	Masterstudi	ium, keine Pflicht-LV		7	
		Sonstiges		0	
2.7)	Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.				
weniq		weniger als 50%		0	n=7
		50 - 70% [3	
		70 - 90%		1	
		mehr als 90%		3	
2.8)	Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Doz		lesung zu selbst geha		n=7
		weniger als 10%		0	11-7
		10 - 30%		0	
		30 - 50 % [1	
		50 - 70% (3	
		70 - 90% (3	
		mehr als 90%		U	
3	Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentir	n/Dozent			
0.	Tradpinagen za zem veranotaliang and Dozenti	"DOZCIII	4 3 0 0	0	
3.1)	▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und	sehr gut	4 3 0 0 57,1% 42,9% 0% 0%	0% mangelhaft	n=7 mw=1,43
	Kompetenzen.				s=0,53
			1 2 3 4	5	
3.2)	▶ ► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf	sehr gut	3 4 0 0 42,9% 57,1% 0% 0%	0 0% mangelhaft	n=7
	Ihres Studienganges?				mw=1,57 s=0,53
			1 2 3 4	5	
3.3)	▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?		2 4 0 0 28,6% 57,1% 0% 0%	1 14,3%	n=7
	Wie ist die Vollesung selbst strukturiert:	sehr gut		mangelhaft	mw=2,14 s=1,35
			1 2 3 4	5	
			$$ ${3}$ $-{3}$ $-{0}$ $-{0}$ $-{0}$		
3.4)	▶ Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/	sehr gut	42,9% 42,9% 0% 0%	14,3% mangelhaft	n=7 mw=2
	Tutorien/Praktika abgestimmt?				s=1,41
			1 2 3 4 5 1 1 0	5 	
3.5)	▶ ▶ Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und	sehr stark	71,4% 14,3% 14,3% 0%	0% überhaupt nicht	n=7 mw=1,43
	motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.				s=0,79
			1 2 3 4	5	
3.6)	▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der		4 2 0 1 57,1% 28,6% 0% 14,3%	0 0%	n=7
	Vorlesung:	sehr zufrieden		unzufrieden	mw=1,71 s=1,11
			1 2 3 4	5	

4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

- ^{4.1)} An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:
- Alle Veranstaltungen von Prof. Riehle sind sehr interessant und liefern sehr nutzliche Informationen und Erfarungen
- Viel Praxis, Programmieraufgaben und Teamwork.
 Die vorausgegangene Teamworkveranstaltung fande ich sehr hilfreich.
- cooperation with industry partner
- the guest lectures
- 4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:
- Bei TEAM wäre ein kurzer Vortrag zu allgemeinen Teamwork. Tipps hilfreich.
- Pflichtanwesenheit bei Gastvorlesungen halte ich für falsch und zudem nach "https://www.fau.de/files/2015/08/Merkblatt-zur-Anwesenheitspflicht.pdf " auch für nicht für wirklich durchsetzbar. An sich ist es natürlich verständlich, da die Gastdozenten sich vor einem leeren Raum wahrscheinlich nicht besonders wertgeschätzt fühlen würden. Allerdings ist dies meiner Meinung nach keine Begründung die eine Anwesenheitspflicht nach obigem Text tragbar macht.

Zudem musste ich leider feststellen, dass in den Gastvorlesungen leider kaum interessante Inhalte enthalten sind. So war die erste Gastvorlesung beispielsweise leider ein Gastdozent der beim Reden fast eingeschlafen ist, und dessen wesentlicher Inhalt gefühlt war, dass man Product Management halt nach Gefühl machen muss. Die zweite Gastvorlesung bei Tom dagegen war an sich interessant, allerdings für einen ehemaligen Hörer von EBT (gehalten unter anderem auch von ihm) eine reine Wiederholung. Nummer drei und vier gingen dann leider wieder in das nichtssagende Gerede, bei dem man merkte, dass die Gastdozenten vorwiegend Werbung für Ihre Sache machen wollen.

- Vielleicht mehr Kontrolle von Tutoren bei Übungen(ich meine Anwesenheit von Tutoren bei fast jeder Übung)
- ^{4.3)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:
- Zusätzliche Beratung über Technologien in Programmierung kann hilfreich sein



Profillinie

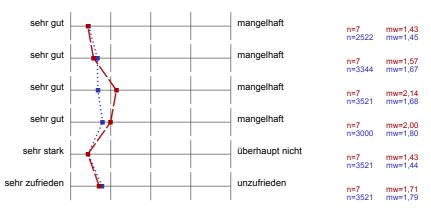
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dirk Riehle
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)
The AMOS Project (VL)

Vergleichslinie: Mittelwert_aller_Vorlesungs_Rückläufer_SS18

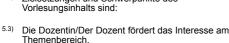
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

- 3.1) ►► Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.
- 3.2) Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?
- ^{3.3)} ► ► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?
- 3.5) Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.
- 3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:

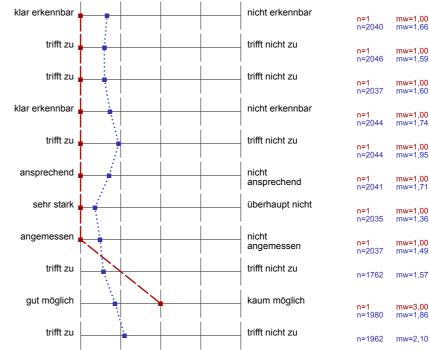


5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



Zielsetzungen und Schwerpunkte des

- 54) Die Dezentie/Der Dezent stellt Peziehungen zur
- 5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.
- $^{5.5)}\,\,$ Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:
- 5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.
- 5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:
- 5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.
- 5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:
- 5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes. (*)
- 5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:
- 5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt. (*)



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



n=1 n=2017 mw=4,00 mw=3,26 6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:

eher zu niedrig eher zu hoch

n=1 mw=3,00 n=1908 mw=2,91